

## **Pressemitteilung**

### **Senioren-Union fordert mehr Impulse für die Sicherung der Sozialsysteme**

Angesichts der ernsten politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen in Europa hat der Bundesvorsitzende der Senioren-Union der CDU, Prof. Dr. Otto Wulff, die Christdemokraten davor gewarnt, sich zu stark auf den internen Wahlkampf um den Parteivorsitz zu konzentrieren.

„Wir brauchen klare Impulse, damit unser Land und die Europäische Union auch in Zeiten des Coronavirus` und einer neuen Flüchtlingswelle wirtschaftlich und politisch stabil bleiben“, sagte Wulff am Montag in Berlin.

Wulff begrüßte die Pläne der Großen Koalition, als ersten Schritt die Kurzarbeiterregelungen auszuweiten. „Jetzt kommt es darauf an, unseren Wohlstand und die Stabilität der Sozialsysteme zu erhalten.“

Wulff bezeichnete die Sicherung der EU-Außengrenzen vor illegaler Einwanderung als unverzichtbar. Gleichzeitig müssten aber die humanitären Hilfen für Flüchtlinge in der Türkei verstärkt werden, um das Leid der Menschen zu mindern.

Die CDU will auf einem Sonderparteitag am 25.April über einen neuen Parteivorsitzenden entscheiden. „Die Nominierung eines neuen CDU-Vorsitzenden ist wichtig. Die Menschen erwarten aber, dass sich die Politik vorrangig um die Lösung der Flüchtlingskrise und der Abwehr eines drohenden Wirtschaftseinbruchs in Deutschland kümmert“, sagte Wulff.

Berlin, 9. März 2020